КИДИВИДООЗОВ КАНДОЧАНУЦЖЭМ КАНДОЧАНИСЬ КАНДОЧАНИСЬ КОПОТОВИТЬ В СТАТОВИТО В КОПОТОВИТЬ В СТАТОВИТЬ В



INTERNATIONAL ASSOCIATION THE INTERNATIONAL SPORT FEDERATION OF FIRE FIGHTERS & RESCUERS

Россия, 123557, Москва, ул. Пресненский Вал, 27 Тел. +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com Russia, 123557, Moscow, ul. Presnenskii Val, 27 Tel. +7(915) 205-40-72, e-mail: <u>isffr.2001@gmail.com</u>

ИНН 7720268967; ОГРН 1037739602471

www.interfiresport.com

«BESTÄTIGUNG»

Präsident

der Internationalen Sportföderation von Feuerwehren und Rettern

> The International Sport Federation of irefighters and Rescuer

A.P. Chupriian

« 14 »

2023 г.

Die XXIV. Internationale Konferenz des Internationalen Verbandes «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern»

DER BESCHLUSS

26. Oktober 2023

№ 1

Harbin (Volksrepublik China)

Bericht über die internationale sportliche Tätigkeit und die Ergebnisse der Arbeit der ISFFR für 2023 und Aufgaben für 2024

Gemäß der statutenmäßigen Tätigkeit des Internationalen Verbandes «Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern», in der Ausführung der Beschlüsse der XXIII. internationalen Konferenz und jährlicher großer Sportveranstaltungen der Internationalen Sportföderation von Feuerwehren und Rettern (weiter – Föderation), haben die Organe der Föderation eine Reihe von Maßnahmen zur Entwicklung und Stärkung des Feuerwehrsports und gemeinsamer internationaler Aktivitäten durchgeführt.

Bei der Umsetzung der geplanten Aktivitäten der Föderation auf einer professionellen Ebene haben die folgenden Mitglieder des Komitees und der Kommissionen mitgewirkt: die Exekutivdirektion, die Hauptschiedsrichterkollegien, das Sport-Technische Komitee, das Disziplinar- und

Antidopping Komitee, Sport- und Disziplinarkommission und die Revisionskommission.

Im vergangenen Zeitraum 2023 organisierte und veranstaltete die Föderation mit Unterstützung und direkter Beteiligung der Leiter der staatlichen Feuerwehrund Rettungsdienste, der Exekutivorgane und der nationalen öffentlichen Organisationen auf hochprofessionellem Niveau 4 Weltmeisterschaften für Männer und Frauen, Weltmeisterschaften für Jungen und Mädchen im Feuerwehr-Rettungssport.

Es wurden Gespräche mit Vertretern von Feuerwehren aus aller Welt über ihre aktive Teilnahme an den Aktivitäten der Föderation und den Beitritt zur Föderation geführt. In diesem Zeitraum wurde die Gesellschaft mit beschränkter Haftung "Brandschutzlabor" zum assoziierten Mitglied der Föderation.

Nach Anhörung und Erörterung, des zusammenfassenden Berichts über die internationale sportliche Tätigkeit und die Ergebnisse der Arbeit der Föderation in der Zeitperiode 2023 und um die Hauptaufgaben für 2024 festzulegen, wird die XXIV. Internationale Konferenz des Internationalen Verbandes «Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern» beschlossen:

- 1. Zu bestätigen den zusammenfassenden Bericht über die internationale sportliche Tätigkeit und die Ergebnisse der Arbeit der Föderation in der Zeitperiode 2023.
- 2. Die Tätigkeit der Föderation für die Berichtsperiode wird als zufriedenstellend anerkannt.
- 3. Es wird die positive Dynamik des Anwachsens der Zahl der Sportdelegationen bei Weltmeisterschaften, die Zunahme der Autorität der Föderation in der internationalen Sportgemeinschaft, die Verbesserung des Interaktionssystems zwischen den Leitungs- und Exekutivorganen der Föderation festgestellt.
- 4. Die exekutiven Organe der Föderation (die Exekutivdirektion, die Hauptschiedsrichterkollegien, das Sport-Technische Komitee, das Disziplinar- und Antidopingkomitee, Sport- und Disziplinarkommission und die Revisionskommission) und die Mitgliedsländer der Föderation müssen ihre Arbeit gemäß den grundlegenden Dokumenten der Föderation durchführen, ebenso wie die Entscheidungen der Konferenz rechtzeitig und effektiv erfüllen.
- 5. Die Organisatoren und die Hauptschiedsrichter der internationalen Wettbewerbe, die in den Kalenderplan der Föderation aufgenommen sind und unter der Schirmherrschaft der Föderation abgehalten werden, müssen der Exekutivdirektion nach der Vollendung der Wettbewerbe die folgenden Dokumente beschaffen: die Bestimmung über die Durchführung der Wettbewerbe, die Zusammensetzung des Hauptschiedsrichterkollegiums, der Bericht des Hauptschiedsrichters und die Protokolle der Wettbewerbe.
- 6. Die Teilnehmer der Weltmeisterschaften, Konferenzen und anderen internationalen Veranstaltungen müssen die Anforderungen, Bedingungen und Fristen für die Dokumente, die durch die Konferenz genehmigt wurden, erfüllen

und rechtzeitig an die Adresse der Exekutivdirektion und der Organisatoren von Veranstaltungen der Föderation leiten.

- 7. Für die Erreichung der Ziele der Föderation müssen als vorrangig folgende Aufgaben im Jahr 2024 betrachtet werden:
- 7.1. Die Konsolidierung der internationalen Bewegung und die Vereinigung von Sportorganisationen der Feuerwehr und Rettungssport, die Aufnahme der neuen Länder (Staaten) und der assoziierten Mitglieder in die Föderation.
- 7.2. Die Umsetzung des Plans der Hauptsportmaßnahmen der Föderation für die Zeitperiode 2024, die Organisation und Durchführung der Weltmeisterschaften und offiziellen internationalen Wettbewerbe auf hoher organisatorischer Ebene.
- 7.3. Entwicklung und Heranziehen von Medien, Online-Ressourcen, Souvenir-Werbung, Print-, Film-, Foto- und Video-Produkte für die Popularisierung und Propaganda in der Feuerwehr und Rettungssport auf internationaler Ebene.
- 8. Unzulässigkeit der Desorganisierung von geplanten sportlichen Hauptveranstaltungen der Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern durch Mitglieder der Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern.
- 9. Die Exekutivdirektion der Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern wird beauftragt:
- 9.1. Die Frage über die Durchführung der Weltmeisterschaften in den Ländern, die früher keine Weltmeisterschaften durchgeführt haben, durchzuarbeiten: Österreich, Aserbaidschan, Staat Katar, Mongolei, Königreich Saudi-Arabien.
- 9.2. Die Durcharbeitung der Frage der Anerkennung der Sportart «Feuerwehr- und Rettungssport» durch das Internationale Olympische Komitee fortzusetzen.

Direktor

A.P. Kalinin